

Magdeburg, 19.04.2019

## Steuersünder bringen Fiskus um 75 Millionen Euro

Sachsen-Anhalts Steuerfahnderinnen und Steuerfahnder haben im **Jahr 2018** rund **75 Millionen Euro nicht gezahlte Steuern** aufgespürt.

**Finanzminister André Schröder:** „**Wer Steuern hinterzieht**, betrügt nicht den Staat, das Land oder die Kommune, er **betrügt seine Nachbarn, seine Freund und Verwandten**. Das Geld fehlt schlussendlich in der Kasse des Gemeinwesens. Von dem Geld kann beispielsweise die defekte Straßenleuchte repariert oder der Kinderspielplatz saniert werden. Bei 75 Millionen Euro handelt es sich um eine Summe, von der sehr viel bezahlt werden kann.“

Insgesamt gab es im vergangenen Jahr **285 Fahndungsprüfungen** in Sachsen-Anhalt. In den Gerichtsverfahren wurden **Geldstrafen** in Höhe von gut **800.000 Euro** verhängt sowie **Freiheitsstrafen** in Höhe von insgesamt **46 Jahren**.

Jahr	Aufgespürte Mehrsteuern
2017	knapp 79,5 Millionen Euro
2016	knapp 178 Millionen Euro

Sachsen-Anhalts Steuerfahndung wird aktiv, sobald es einen Anfangsverdacht gibt. Das aufgespürte Geld bekommen je nach Steuer der Bund, das Land oder die Gemeinden. (Die Verteilung ist in Artikel 106 des Grundgesetzes geregelt.)